

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	15
Einleitung	19
Kapitel 1 – Empirische Erkenntnisse	21
I. Forschungsstand	21
1. Nationale Studienlage	22
1.1 KFN-Forschungsprojekt im niedersächsischen Justizvollzug, Lehmann/Greve 2006	23
1.2 Empirisches Forschungsprojekt im mecklenburg-vorpommerschen Justizvollzug, Schollbach 2013	29
1.3 Erhebungen des Kriminologischen Dienstes des bayerischen Justizvollzugs, Haas et al. 2018	31
1.4 Nicht repräsentative Befragungsstudie im Auftrag des DBB Hessen zur Gewaltbetroffenheit von Beschäftigten im Öffentlichen Dienst, Bannenberg et al. 2020	38
1.5 Studie des Deutschen Forschungsinstituts für öffentliche Verwaltung, Bühren et al. 2022b	41
1.6 Erkenntnisse zur Gewaltbetroffenheit von Bediensteten im Justizvollzug als „Randbefund“ im Rahmen empirischer Untersuchungen	44
1.7 Unveröffentlichte Untersuchungen	47
2. Exkurs: Einzelfälle schwerer Gewalt gegen Bedienstete im Justizvollzug im nationalen Kontext	47
2.1 Butzbach/Hessen, 1976	48
2.2 Celle/Niedersachsen, 1996	49
2.3 Uelzen/Niedersachsen, 1999	50
2.4 Bautzen/Sachsen, 2000	50
2.5 Straubing/Bayern, 2009	51
2.6 Zweibrücken/Saarland, 2018	52
Einschub: Grundlegende Informationen zu Neuen Psychoaktiven Substanzen	53
2.7 Burg/Sachsen-Anhalt, 2022	55
2.8 Frankenthal/Rheinland-Pfalz, 2023	55

3. Internationale Studienlage	57
3.1 Empirische Erkenntnisse zu intramuraler Gewalt im Allgemeinen – Internationale Evidenz aus (systematischen) Übersichtsarbeiten	57
3.2 Empirische Erkenntnisse zu Gewalt gegen Justizvollzugsbedienstete im Besonderen – ausgewählte internationale Studien	62
3.2.1 Studien aus den USA	62
3.2.2 Studien aus Europa	68
3.2.3 Internationale Erkenntnisse zu den Auswirkungen des Konsums Neuer Psychoaktiver Substanzen (NPS) auf die Sicherheit von Justizvollzugsbediensteten	72
3.2.4 Internationale Erkenntnisse zu psychischen Auswirkungen von gewalttätigen Übergriffen auf Justizvollzugsbedienstete	74
II. Nationale Erkenntnisse aus polizeilichen Hellfelddaten	78
1. Opferwerdungen von Justizvollstreckungsbeamten	79
1.1 Entwicklung der registrierten Opferzahlen: „Straftaten insgesamt“ gegen JVA-Vollstreckungsbeamte auf Bundesebene (Zeitraum 2012 bis 2022)	80
1.2 Entwicklung der registrierten Opferzahlen	81
1.2.1 Entwicklung der registrierten Opferzahlen „Straftaten insgesamt“ gegen JVA-Vollstreckungsbeamte in Hessen	81
1.2.2 Unterschiedliche Entwicklung der registrierten Opferzahlen auf Landesebene	83
1.3 Deliktische Zusammensetzung der Opferzahlen in Hessen	86
III. Zusammenfassende Gesamtbetrachtung der hier dargestellten Studienlage	89
IV. Forschungslücken	97
Kapitel 2 – Eigene empirische Untersuchung	99
I. Vorhaben und Zielsetzung	99
II. Gewaltbegriff und Arbeitsdefinition	99

III. Untersuchungsgebiet – Der Justizvollzug in Hessen	103
1. Vollzugs- und Unterbringungsformen	104
1.1 Anstalten für den Vollzug der Freiheitsstrafe	104
1.1.1 Einweisungsanstalten und -abteilungen	104
1.1.2 Anstalten für den geschlossenen Vollzug	105
1.1.3 Anstalten für den offenen Vollzug	106
1.1.4 Anstalten für den Frauen(straf)vollzug	107
1.1.5 Der Altenstrafvollzug	108
1.1.6 Sozialtherapeutische Anstalten	109
1.2 Der Jugendvollzug	111
1.2.1 Jugendstrafvollzug	111
Einschub: Berufliche Eignung für den Jugend (straf-)vollzug	112
1.2.2 Jugendstrafvollzug in freien Formen	114
1.2.3 Exkurs: Jugendarrest	114
1.3 Die Ersatzfreiheitsstrafe	116
1.4 Anstalten für den Vollzug von freiheitsentziehenden Maßregeln	117
1.5 Anstalten für den Vollzug der Untersuchungshaft	120
1.6 Die Zivilhaft	120
2. An der Untersuchung beteiligte Justizvollzugsanstalten	121
2.1 Justizvollzugsanstalt Butzbach	121
2.2 Justizvollzugsanstalt Darmstadt	123
2.3 Justizvollzugsanstalt Dieburg	124
2.4 Justizvollzugsanstalt Frankfurt a. M. I	126
2.5 Justizvollzugsanstalt Frankfurt a. M. III	127
2.6 Justizvollzugsanstalt Frankfurt a. M. IV	129
2.7 Justizvollzugsanstalt Fulda	130
2.8 Justizvollzugsanstalt Gießen	131
2.9 Justizvollzugsanstalt Hünfeld	133
2.10 Justizvollzugsanstalt Kassel I	134
2.10.1 Zweiganstalt Kaufungen	136
2.10.2 Zweiganstalt Baunatal	137
2.10.3 Zentralkrankenhaus	138
2.11 Justizvollzugsanstalt Kassel II	139
2.12 Justizvollzugsanstalt Limburg an der Lahn	140
2.13 Justizvollzugsanstalt Rockenberg	141
2.14 Justizvollzugsanstalt Schwalmstadt	143

2.15 Justizvollzugsanstalt Weiterstadt	145
2.16 Justizvollzugsanstalt Wiesbaden	147
2.17 Jugendarresteinrichtung Gelnhausen	149
IV. Untersuchungspopulation	150
V. Methodisches Vorgehen	150
1. Befragungsstudie	151
1.1 Angestrebte Grundgesamtheit	152
1.2 Eingesetztes Erhebungsinstrument	153
1.3 Ablauf der Befragungsstudie	156
1.3.1 Planung der Erhebung	156
1.3.2 Durchführung der Erhebung und Rücklauf	157
1.3.3 Beschreibung der realisierten Stichprobe	160
2. Vertiefende Interviews	164
3. Anonymität und Datenschutz	165
4. Grenzen und Einschränkungen	166
Kapitel 3 – Ergebnisse aus der eigenen empirischen Untersuchung	169
I. Ergebnisse der Befragungsstudie von Bediensteten im hessischen Justizvollzug	169
1. Umfang und Form von Gewalt- und Aggressionserfahrungen im beruflichen Kontext	169
1.1 Lebenszeit- und 12-Monatsprävalenzen	169
1.2 Häufigkeit erlebter Ereignisse von Bediensteten mit Gewalt- und Aggressionserfahrung	171
1.3 Risikomerkmale für das Erleben von Gewalt und Aggression im beruflichen Kontext	173
1.3.1 Tätigkeitsbezogene Merkmale	176
1.3.1.1 Gewalt und Aggressionsbetroffenheit nach beruflicher Tätigkeit	176
1.3.1.2 Gewalt- und Aggressionsbetroffenheit nach Beschäftigungsverhältnis	179
1.3.1.3 Gewalt- und Aggressionsbetroffenheit nach Beschäftigungsdauer	181
1.3.1.4 Gewalt- und Aggressionsbetroffenheit nach Häufigkeit der Gefangenkontakte	183
1.3.2 Vollzugsbezogene Merkmale	185
1.3.2.1 Gewalt- und Aggressionsbetroffenheit nach Art der Einrichtung	185

1.3.2.2 Gewalt- und Aggressionsbetroffenheit nach Haftform	187
1.3.3 Soziodemografische Merkmale	189
1.3.3.1 Gewalt- und Aggressionsbetroffenheit nach Geschlecht	189
1.3.3.2 Gewalt- und Aggressionsbetroffenheit nach Alter	192
2. Erkenntnisse zur gravierendsten Gewalt- bzw. Aggressionserfahrung im gesamten Berufsleben	194
2.1 Weitere Erkenntnisse aus der Auswertung einer offenen Frage zur gravierendsten Gewalt- oder Aggressionserfahrung	198
2.2 Erkenntnisse zur Örtlichkeit des gravierendsten Vorfalls	205
2.3 Anzahl der Täter bzw. Täterinnen des gravierendsten Vorfalls	206
2.4 Erkenntnisse zum Einzeltäter bzw. zur Einzeltäterin	207
2.4.1 Verhältnis zwischen Einzeltätern bzw. Einzeltäterinnen und betroffenen Bediensteten	207
2.4.2 Weitere Erkenntnisse zu einzelnen Tätern bzw. Täterinnen aus der Gruppe der Inhaftierten bzw. Sicherungsverwahrten	209
2.5 Anzeigeverhalten	210
2.5.1 Anzeigequoten	210
2.5.2 Gründe für Nicht-Anzeige	213
Exkurs: Anzeige- und/oder Berichtspflicht der Anstaltsleitung	214
2.6 Folgen von erlebter Gewalt und Aggression	217
2.6.1 Erleben bestimmter negativer Empfindungen/Zustände	217
2.6.2 Erfordernis einer psychologischen bzw. medizinischen Behandlung	218
2.6.3 Dienstaussfälle	219
3. Erkenntnisse zur gravierendsten Gewalt- bzw. Aggressionserfahrung innerhalb der letzten 12 Monate	220
3.1 Weitere Erkenntnisse aus der Auswertung einer offenen Frage zur gravierendsten Gewalt- oder Aggressionserfahrung	221
3.2 Erkenntnisse zu den Tätern bzw. Täterinnen	225

3.3 Anzeigeverhalten	226
3.4 Folgen von erlebter Gewalt und Aggression	227
4. Sicherheitsgefühl am Arbeitsplatz im hessischen Justizvollzug	228
4.1 Sicherheitsgefühl und Opferwerdung	228
4.2 Sicherheitsgefühl in Abhängigkeit von tätigkeits- oder vollzugsbezogenen sowie soziodemografischen Merkmalen	229
5. Schutz und Prävention	230
5.1 Schutz vor Gewalt und Aggressionen durch den Arbeitgeber	231
5.2 Vorschläge der Bediensteten zu Schutz- und Präventionsmaßnahmen	231
5.2.1 Schulungen, Trainings, Aus- und Fortbildung	232
5.2.2 Ausrüstung der Bediensteten und (technische) Ausstattung der Anstalten	235
5.2.3 Personelle Bedingungen	237
5.2.4 Personalführung und hierarchische Strukturen	238
5.2.5 Justiz, Politik und Öffentlichkeit	240
5.2.6 Anstaltsklima	241
6. Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse aus der Bedienstetenbefragung	242
6.1 Ausmaß und Formen von Gewalt und Aggressionserfahrungen	242
6.2 Risikofaktoren	246
6.2.1 Risikofaktoren für Gewalt- und Aggressionsbetroffenheit insgesamt	246
6.2.2 Deliktsspezifische Risikofaktoren	247
6.3 Erkenntnisse zu den Tätern bzw. Täterinnen und situative Entstehungsbedingungen von Gewalt und Aggressionen – bezogen auf das gravierendste Delikt	248
6.4 Folgen von Gewalt und Aggression – bezogen auf das gravierendste Delikt	254
6.5 Sicherheitsempfinden	255
6.6 Vorgeschlagene Schutz- und Präventionsmaßnahmen	256
6.6.1 Schulungen, Trainings, Aus- und Fortbildungen	257
6.6.2 Ausrüstung der Bediensteten und (technische) Ausstattung der Anstalten	261
6.6.3 Personelle Bedingungen	267

6.6.4 Personalführung und hierarchische Strukturen	268
6.6.5 Justiz, Politik und Öffentlichkeit	270
6.6.6 Anstaltsklima	271
II. Ergebnisse der qualitativen Interviews mit Bediensteten im hessischen Justizvollzug	271
1. Persönliche Angaben und Sicherheitsgefühl	273
2. Steigende Anzahl an psychisch auffälligen Gefangenen im hessischen Justizvollzug	274
3. Das gravierendste Gewalt- oder Aggressionserlebnis	280
3.1 Suizide oder Suizidversuche von Gefangenen	281
3.2 Differenzen mit Vorgesetzten	281
3.3 Erlittene Körperverletzungen bzw. Versuche eines körperlichen Angriffs	282
Einschub: Besondere Erwartungen an das Hessische Ministerium der Justiz im Umgang mit Gewaltvorkommnissen	284
3.4 Verbale, körperliche oder sexuell motivierte Bedrohung	286
4. Weitere wesentliche Erkenntnisse	290
4.1 Ursachen und Häufigkeiten von Angriffen auf (hessische) Justizvollzugsbedienstete	290
4.2 Vor- und Nachteile der befristeten Einstellung eines Justizvollzugsbediensteten im Angestelltenverhältnis	295
4.3 Konzept zur Verkürzung der Ausbildungsdauer im mittleren Justizdienst	298
5. Präventions- und Schutzmaßnahmen	298
5.1 Personelle Bedingungen	299
5.2 Schulungen, Fortbildungen und Trainings	299
5.3 Technische Ausstattung und bauliche Veränderungen	300
5.3.1 Der Einsatz von ‚Bodycams‘	300
5.3.2 Bauliche Maßnahmen	305
5.3.3 Manpower statt aktiver Bewaffnung	307
5.4 Anstaltsklima	308
Kapitel 4 – Schlussbetrachtung und Ausblick	309
Literaturverzeichnis	315